

## Objektorientierte Standard Software für die Automatisierungstechnik

Innovative Maschinen- und Anlagensoftware für alle Branchen.

**XAPI xPlant 7.7** ist eine objektorientierte Standardsoftware, welche eine Bausteinbibliothek für das Prozessvisualisierungssystem SIMATIC WinCC beinhaltet und in die Verfahrenstechnik branchenunabhängig eingesetzt wird. Anlagenbetreiber profitieren von einer langjährig erprobten und bewährten Standardsoftware und deren Bausteinbibliothek zur schnellen und effektiven Lösung vielfältiger Automatisierungsaufgaben verbunden mit einer Steigerung der Performance und Effizienz sowie Reduktion des Engineeraufwands und die damit verbundene Projektierungskosten. Mit der integrierten Diagnosefunktion (xSPSDiagnose) und flexiblen Produktionsanalyse wird das Time-to-Market und ein Anlagenstillstand vermindert. Die innovative Software ermöglicht jederzeit alle wichtigen Informationen schnell im Blick zu haben und vereinfacht das Beobachten und Bedienen des Produktionsbetriebs - auch aus der Ferne. xPlant kann sowohl bei neuen als auch bei bereits installierten Produktionsanlagen eingesetzt werden.

**XAPI xPlant 7.7** beinhaltet eine vielseitige Bausteinbibliothek und ermöglicht eine modulare Anpassung an die unterschiedlichsten Aufgaben und Anwendungsbereiche, welche sich bereits in über 500 Anlagen bewährt hat. So kann eine Anlage einfach funktional oder branchenspezifisch erweitert bzw. modernisiert werden.

**XAPI xPlant 7.7** bietet eine große Zahl an verfahrenstechnischen Funktionen für die Prozessleittechnik:

- Die Bibliothek ist in die Systemumgebung von SIMATIC WinCC eingebunden und gestaltet sich einheitlich.
- Sie beinhaltet Funktionsbausteine für SPS, WinCC-Bildbausteine (Faceplates) sowie WinCC-Bausteinsymbole (Anwenderobjekte).
- Die Basisfunktionen:
  - Steuer- und Kontrollfunktionen (z. B. Gruppe, Anwahl),
  - Antriebsfunktionen (z. B. Ventil, Klappe),
  - Messung – Regelungsfunktionen (z. B. Regler, Messwert),
  - Dosierfunktionen (z. B. Zähler, Waage),
  - Diagnose – System (z. B. SPS-Diagnose),
  - Sonderfunktionen (z. B. Schrittkette)
  - Betriebsdatenerfassung (z. B. Stundenzähler)



Abbildung Funktionslibrary

## Funktionen:

- In den für kontinuierliche und diskontinuierliche Prozesse geeigneten Funktionsbausteine ist ein Bedien- und Meldeverhalten mit anlagenspezifisch an- oder abwählbaren Bausteinfunktionen implementiert.
- Die Funktionsbausteine, die Aggregate wie Motoren oder Ventile ansteuern, verfügen neben den Betriebsarten Automatik und Hand zusätzlich über die Betriebsart „Vor-Ort-Betrieb“. Damit ist es möglich, Aggregate direkt „Vor-Ort“ zu bedienen und im Prozessleitsystem anzuzeigen.
- Bei den Sperrsignalen wird in den Funktionsbausteinen zwischen Verriegelung, Betriebsbedingung, Einschaltfreigabe und Schutzfreigabe unterschieden.

## Objektorientierte Standard Software für die Automatisierungstechnik

Innovative Maschinen- und Anlagensoftware für alle Branchen.

- Die Prozessbedienungen und Parameteränderungen bedürfen immer einer Bestätigung durch den Operator (zweistufige Bedienung), um eine Fehlbedienungen auszuschließen.
- Das mächtige Meldesystem erfasst und speichert Prozessmeldungen und lokale Ereignisse in Archiven und stellt diese bei Bedarf gefiltert und sortiert zur Verfügung. Die Meldungen werden nach den Ursachen eingeteilt und als folgende Meldeklassen gespeichert: Prozess-, Leittechnik- und Bedienmeldungen.
- Die umfangreiche Benutzerverwaltung (inkl. Rechteverwaltung) ermöglicht eine kundenspezifische Einstellung für den Zugriff auf die Bedienoberfläche, Visualisierung, Parametrierung und Konfiguration sowohl bei der Projektierung als auch zur Laufzeit
- Multilinguale Nutzungsmöglichkeit

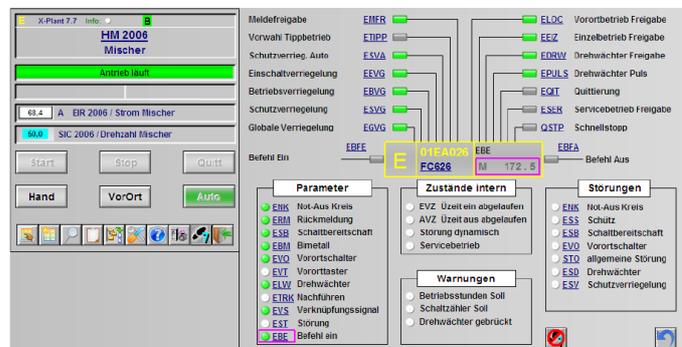


Abbildung z. B. Mischer

## Zweck / Nutzen:

- Einfaches und schnelles Engineering
- Benutzerfreundliche Bedienung mit vielseitige Diagnosemöglichkeiten zur schnellen Analyse und Optimierung der Fahrweise der Produktionsanlage
- Übersichtliche Darstellung des Zustands der Anlage: mit der 1-Klick-Bedienung werden alle Daten der Produktion sichtbar und erleichtern eine schnelle Fehlerfindung und Störungsdiagnose
- Schnelle Inbetriebnahme zwecks integrierte Simulation
- Standardisierte Schnittstelle zwischen Modulen minimieren Programmierfehler
- Langjährig bewährte Software für vielseitige Anwendungen ist der Schlüssel zum Erfolg
- Technologie- und branchenneutral konzipiert, modular aufgebaut und einfach erweiterbar
- Sicherheit und Produktivität der Anlage werden langfristig gesteigert

## Technologien:

- Serverlizenz für eine Anlage, keine Limitierung der Arbeitsplätze
- Serverlizenz für ein Werk, keine Limitierung der Anlagen
- Standardisierte Schnittstelle zu Fremdsystemen (Datenbanken, Acron, PxTrend, xConnect, xData)